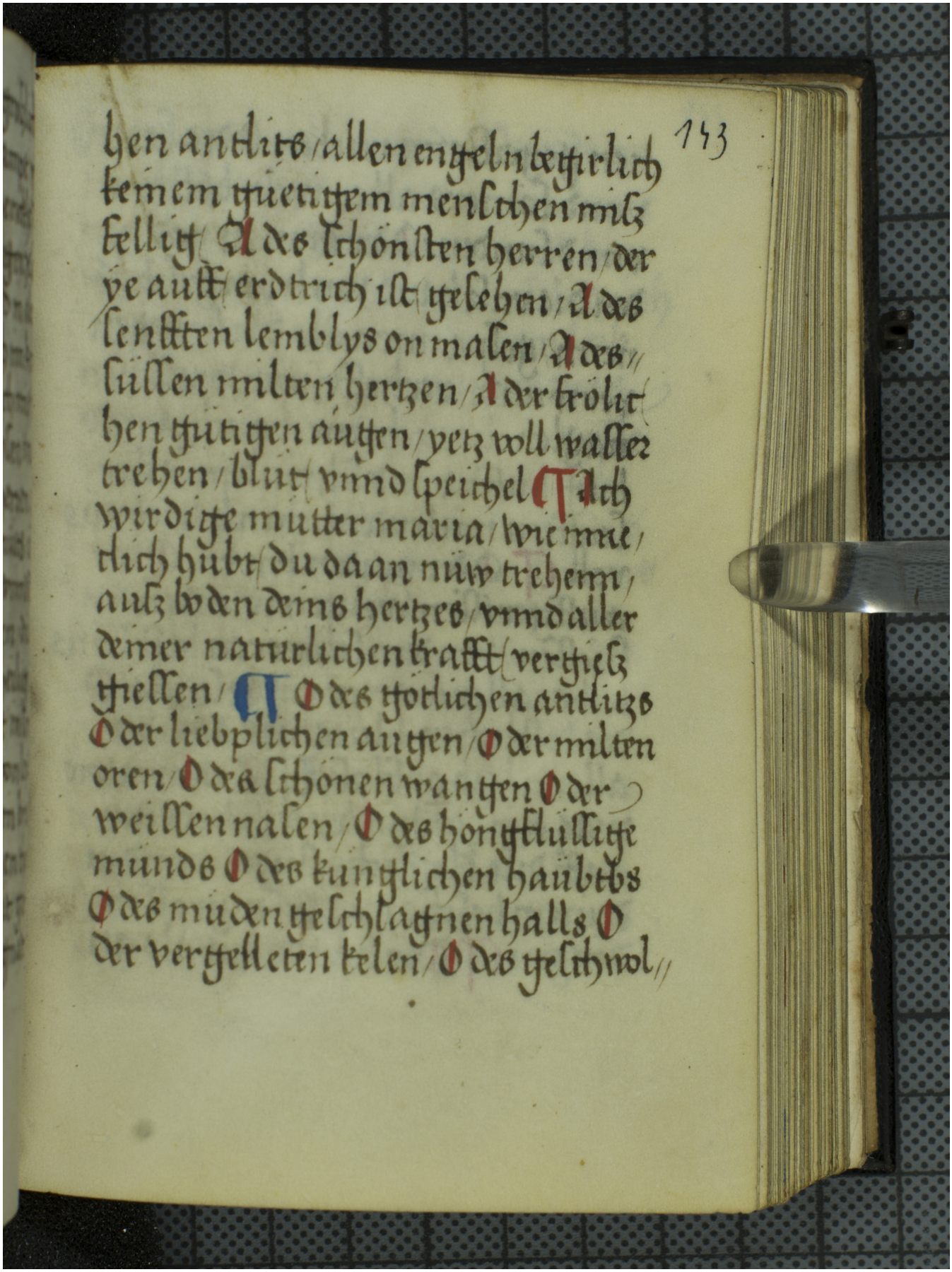
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



143

hen antlitz/allen engeln begirlich
kemem gueten gem menschen milz
tellig/ A des schonsten herren/der
ye auff erdtrich ist geleben/ A des
senfften lemblys on malen/ A des//
sussen milten hertzen/ A der kröli-
hen gutigen augen/ yetz woll wasser
trehen/ blut vmd speichel ¶ Ach
wirdige mutter maria/ wie mue/
tlich hubt du da an nüw trehem/
aulz wden dems hertzes/ vmd aller
demer natürlichen krafft/ vergiez
giessen/ ¶ O des gotlichen antlitzs
O der liebplichen augen/ O der milten
oren/ O des schonen wangen O der
weissen nasen/ O des honigflussige
munds O des kunstlichen haubtes
O des muden geschlagnen halls O
der vergesseten kelen/ O des geschwol//